

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Küsnacht, 1935-11-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Kürschners, 23. XI. 34.

Liebtens Monche -

Wie recht, an meinem Geburtstag
zu denken - ich vergesse alle.
Ja, wenn bin ich früher als
- fast so alt ^{wie} Krox, als ich
anfang, kränzlich zu werden.
Die meisten, die Hauptkrank
kommt noch? Vielleicht. Gedacht:
vielleicht auch nicht. Heute mag
ich eher zu der zweiten Ansicht.
Denn - gut so noch - ich
fühle mich nicht besonders.
Daher soll ich nächstens wieder
im kleinen mit Raim gehen:
nämlich in die Tschoslowaker,
wo ich im verschiedenen Osten
einen Vortrag halten zu werden,
betitelt: "Woran glaubt die
europäische Jugend?" Das werde

sich dann auch in ein paar
Schwinguhrschäden wieder setzen,
sicherlich ... Nach Weihnachten geht
er dann wieder in die Stadt
Amsterdam, wird immer mehr
Romaner sein ich auch machen,
aber wenn der Frühling ist, wird
ich wahrscheinlich nach Amerika.
Hier hat man sich Ängst.
Gnade, gegen Beispiel, möchte ich
meinen alten Freund Armin
Kann (sicherlich) zusammenbringen,
weil er immer so blöder Angst
auf Onkel Heinrichs neuen
Roman in der "Neuen Zeitung"
hat drucken lassen, was sind
denn das für Sachen.
Neumann aber genau: er hat
auch an Tischen so nett über
den "Tschakowsky" geschrieben.
[Nurlich den "Eigene Onkel" für
geben: ist "ein ganz richtige
Opw. I

Viel so nur mehr, kühn und kühn!
Der liebe, alte Amer.-K.